



AUS- UND WEITERBILDUNG

104 Meisterlandwirte diplomiert

Letzte Woche fand im Gemeindezentrum Schwanden im Glarnerland die Diplomfeier für Meisterlandwirte, Meisterlandwirtinnen und diplomierte Bäuerinnen HFP statt. Insgesamt hatte Martin Schmutz, Leiter Bildung beim Schweizer Bauernverband, 104 Meisterdiplome überreicht. Dabei waren auch zwei diplomierte Bäuerinnen HFP.

Bei schönstem Wetter trafen die Diplomanden samt ihren Angehörigen bereits morgens um 9.00 Uhr in Schwanden GL aus der ganzen Schweiz ein. Für einige bedeutete dies eine lange, aber schöne Anreise.

«Glaubt nur, was ihr selber berechnet habt»

Bei der Einleitungsrede betonte Bauernverbandspräsident Markus Ritter, dass grosse Aufgaben meist eine Teamleistung sind. «Es braucht die Familie, welche einem den Rücken freihält, und Leute, die einem mit Rat zur Seite stehen.» Nun erwartet die frischgebackenen Meisterlandwirte und Meisterlandwirtinnen eine spannende Lebensphase, wo sie etwas bewirken könnten. Er mahnte sie aber auch «glaubt

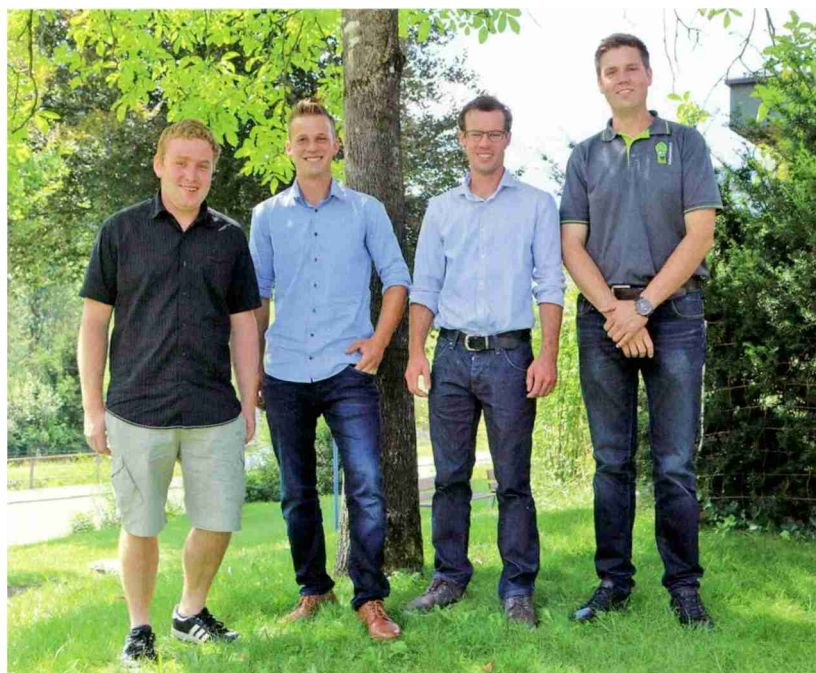
nur das, was ihr selber ausgerechnet habt, was für euch und euren Betrieb stimmt».

Die Glarner Regierungsrätin Marianne Lienhard brachte den Gästen anschliessend den Kanton Glarus und seine Landwirtschaft etwas näher. Musikalisch wurde die Diplomfeier vom Duo Glärnisch begleitet.

Berner mit Car angereist

Peter Kuchler, Präsident der Prüfungsleitungskommission, übergab anschliessend gemeinsam mit Martin Schmutz die Diplome. Vom Strickhof wurden zehn Meisterlandwirte diplomiert gemeinsam mit zwei vom Arenenberg. Der Plantahof hat vier neue Meisterlandwirte und der Rheinhof neun plus eine Meisterlandwirtin. Aus dem Aargau von der Schule Liebegg waren sieben Meisterlandwirte angereist, vom Wallierhof deren sechs. Vom Bildungszentrum Hohenrain wurden neun junge Männer und eine junge Frau diplomiert.

Die meisten Diplomanden reisten aus dem Kanton Bern an. Das Inforama verzeichnete 35 neue Abschlüsse. Das waren so viele, dass sie mit dem Car



Die vier diplomierten Meisterlandwirte aus dem Kanton Thurgau (v.l.) Patrick Roth, Peter Sutter, Roger Stadler, Stefan Frei.
(Foto: Esra Müdespacher)



angereist kamen. Doch mitsamt den Angehörigen-
reichte selbst dieser nicht aus. Vom Schluethof
hatten 13 Landwirte die Meisterprüfung bestanden,
von Pfäffikon drei und von Grangeneuve zwei.

Für Sonderleistungen ausgezeichnet

Vier Diplomanden wurden anschliessend noch ein-
mal auf die Bühne gebeten. Sie erhielten den Agrar-
medienpreis von Markus Aebi, Verwaltungsratsprä-
sident der Schweizer Agrarmedien und der Ge-
schäftsführerin Barbara König.

Jolanda Kaspar aus Friedlisberg AG, Christian Rieben
aus Boltigen BE, Jonas Inglin aus Sattel SZ und
Frédéric Krähenbühl aus Steffisburg BE hattenen die
besten Jahresleistungen erreicht. Dafür erhielten sie
je 1000 Franken.

«Sei der Pilot in deinem Leben»

Vor der Diplomübergabe verglich Kuchler das Leben
mit dem Skifahren, da der Kanton Glarus viele er-
folgreiche Skilegenden aufweist. So erzählte er eine
Anekdote von Skifahrer Büchel. Didier Cuche habe
diesem nach seiner ersten Abfahrt gesagt: «Wenn du
Erfolg haben willst, musst du immer der Pilot sein
und nicht der Passagier.» Eine gute Vorbereitung sei
die Voraussetzung, dass es gelingt.

Jasmine Baumann, BauernZeitung